

pressemitteilung

Obere Bogenstr. 56
55120 Mainz
Tel.: 06131/686042
mobil: 0177/7391643
E-Mail: geschaefsstelle@arge-mz.de

Mainz, den:
04.10.2011
PM ARGE Layenhof Pflege 2011_final.doc

Gemeinsam auf dem Layenhof aktiv

Pflege des ornithologischen Highlight läuft an.

Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr wollen die Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände (ARGE) und der Luftfahrtverein Mainz (LFV) in einer gemeinsamen Aktion erneut etwas für die Natur auf dem Layenhof tun.

Die dort lebenden seltenen Vogelarten wie Schwarzkehlchen, Grauammer, Wiedehopf, Neuntöter sowie etliche gefährdete Greifvogelarten werden nur bei einer entsprechenden Pflege ihres offenen Lebensraumes weiter vor Ort bleiben.

In ihrem Bemühen werden die Naturschützer und Flieger vom Eigentümer des Gebietes, dem Zweckverband Layenhof/Münchwald und der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz (GVG), unterstützt. Während die Naturschützer und Mitglieder des Luftfahrtvereins Arbeiten wie das Mähen der Wiesen und das Zurückdrängen von Gehölzen übernehmen, sorgt die GVG für Abtransport und Entsorgung des Mähgutes sowie für die Verpflegung der Helfer.

Der hohe ökologische Wert des Flugplatzgeländes begründet sich in seiner Größe und relativen Ungestörtheit. Dort gibt es die größte zusammenhängende Wiesenfläche auf dem gesamten rheinhessischen Plateau. Seltene Vogelarten der Roten Listen wie Wiesenweihe, Wiedehopf, Wachtel, Grauammer, Steinschmätzer und Neuntöter profitieren von der offenen Landschaft mit nur wenigen Büschen und Bäumen.

Gerade diese Eigenart des Layenhofs ist in Gefahr, wenn keine regelmäßige Pflege stattfindet. Dann kommen verstärkt Gehölze auf und die Wiese verliert ihren Charakter.

Damit sich dies ändert und die Wiesen erhalten bleiben, findet am 15. Oktober ab 10.00 Uhr zum zweiten Mal eine mit den Naturschutzbehörden abgestimmte Maßnahme statt. Die gemeinsamen Pflegeaktionen sollen der Einstieg in eine regelmäßige Pflege des gesamten Gebiets in Verantwortung von GVG und Luftfahrtverein sein. Denn nur dadurch kann der Layenhof als Highlight der Vogelwelt in Rheinhessen erhalten bleiben und seiner überregional wichtigen Bedeutung als Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet gerecht werden. Als eine nachhaltige Art der Pflege sehen die Naturschützer eine naturschutzgerechte Beweidung des Areals an. Eine solche Beweidung ist im Auftrag der GVG in Vorbereitung. Die GVG hat zudem eine Initiative gestartet um die Erstellung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes voran zu bringen.

Die ARGE ist der Zusammenschluss der Naturschutzverbände in Mainz und Umgebung. Ihr gehören der NABU, der BUND, die Rheinische Naturforschende Gesellschaft, die GNOR, der Verein für Vogelschutz und Vogelpflege Mainz von 1878, der Arbeitskreis Umwelt Mombach und der Deutsche Alpenverein Sektion Mainz an. Die ARGE versteht sich als Vertretung von Natur und Umwelt gegenüber Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit. Auch in der aktiven Naturschutzarbeit arbeiten die beteiligten Verbände zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft ist offen für weitere Gruppen aus Mainz und den angrenzenden Gemeinden. Mehr Informationen über die ARGE findet man unter www.arge-mz.de